Amica

BEDIENUNGSANLEITUNG
DE

IO-WMS-3549
(01.2024/1)

WA 484 084



BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH.

WASCHMASCHINEN

INHALTSVERZEICHNIS

PRAKTISCHE ÖKOLOGIE 3
GRUNDINFORMATIONEN 7
SICHERHEIT UND ETIKETTEN MIT INFORMATIONEN ÜBER DIE TEXTILIENPFLEGE 8
MONTAGEANLEITUNG 15
GERÄTEBESCHREIBUNG 18
PROBLEMLÖSUNG 27
PRAKTISCHE HINWEISE 31

PRAKTISCHE ÖKOLOGIE

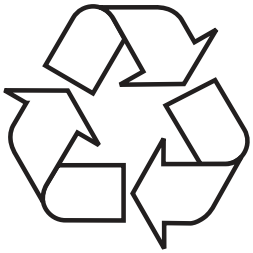
Amica verfolgt seit vielen Jahren eine umweltfreundliche Politik.
Der Umweltschutz ist für uns genauso wichtig wie die Anwendung moderner Technologien.

Dank der Entwicklung neuer Technologien sind unsere Fabriken umweltfreundlicher geworden – wir verbrauchen immer weniger Wasser und Strom und während der Produktion entstehen immer weniger Abwasser und Festabfälle.

Wir achten sehr darauf, welche Werkstoffe wir für die Produktion verwenden. Wir bemühen uns, nur Werkstoffe zu verwenden, die keine schädlichen Substanzen enthalten und nach der Nutzung wiederverwertet oder sicher entsorgt werden können.



AUSPACKEN



Das Gerät wird gegen Transportschäden geschützt. Nach dem Auspacken sind die Verpackungsmaterialien so zu entsorgen, dass dadurch kein Risiko für die Umwelt entsteht.
Alle Materialien, die zur Verpackung verwendet werden, sind umweltverträglich, können hundertprozentig wiederverwertet werden und sind mit entsprechendem Symbol gekennzeichnet.

Hinweis! Die Verpackungsmaterialien (Polyethylenbeutel, Styroporstücke usw.) sind beim Auspacken außer Kinderreichweite zu halten.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN



Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG. Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf.

Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die die Sammlung durchführenden Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht.

Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für die Firma Amica entschieden haben. Seit Jahren werden von uns hochwertige Haushaltsgeräte geliefert, mit denen die Pflichten im Haushalt zum wahren Vergnügen werden. Jedes Gerät wurde gründlich auf dessen Sicherheit und Funktionalitäten überprüft, bevor es das Produktionswerk verlassen hat. Ferner sind wir sehr bemüht, dass die moderne Technologie in den Produkten Amica immer mit einzigartigem Design einhergeht.

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Werden die darin stehenden Hinweise eingehalten, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler und Ihr Gerät wird lang und einwandfrei funktionieren. Die Kenntnis der Grundsätze der sicheren Bedienung des Gerätes ermöglicht auch, Unfälle zu vermeiden.

Diese Bedienungsanleitung ist zu erhalten und so aufzubewahren, dass sie jederzeit bei der Hand ist und eingesehen werden kann. Sie enthält alle erforderlichen Informationen, die die Bedienung und Benutzung der Geräte Amica einfach und angenehm machen. Wir möchten Sie auch dazu anregen, andere von uns angebotene Geräte kennen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Geräten Amica.

Amica

GRUNDINFORMATIONEN

Der Waschautomat ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschflotte geeignet sind.

Vor dem Anschluss des Waschautomaten an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Maschine richtig ausgerichtet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

BENUTZUNG

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht unter freiem Himmel oder in Räumen, in denen Minustemperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, sollten das Gerät nicht benutzen.

Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei Minustemperaturen gelagert oder transportiert wurde, sollten Sie es erst nach einer 8-stündigen Wartezeit in einem Raum mit Plustemperatur in Betrieb nehmen.

CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller dieses Produktes erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den einschlägigen, grundlegenden Anforderungen der nachfolgenden EU-Richtlinien entspricht:

- **Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU**
- **Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU**
- **ErP – Richtlinie 2009/125/EC**
- **Richtlinie RoHS 2011/65/EU**

Das Gerät ist mit dem CE Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie die Waschmaschine benutzen. Bewahren Sie sie zum Nachschlagen griffbereit auf. Diese Anleitung und die Waschmaschine selbst enthalten wichtige Sicherheitshinweise, die jederzeit beachtet werden müssen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise, den Missbrauch der Waschmaschine oder die falsche Einstellung der Bedienelemente.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden. Für diese Personen muss eine ordnungsgemäße Aufsicht oder Unterweisung hinsichtlich einer sicheren Bedienung des Gerätes und der damit verbundenen Gefahren gewährleistet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Kinder mit dem Gerät nicht spielen und keine Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen. Kindern unter dem 3. Lebensjahr vom Gerät fernhalten, es sei denn dass sie unter Aufsicht von Erwachsenen stehen.

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern unbeaufsichtigt durchgeführt werden.

Bewahren Sie alle Waschmittel (einschließlich Waschmittel, Bleichmittel, Weichspüler, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Diese Waschmaschine ist für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen bestimmt, wie z. B. Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsstätten; Bauernhöfe; Gästezimmer in Hotels, Motels, Pensionen und anderen Unterkünften.

Geben Sie keine Wäsche in die Waschmaschine, die über die in der Programmtabelle angegebene maximale Kapazität hinausgeht.
Benutzen Sie die Waschmaschine nicht im Freien.
Verwenden Sie keine Lösungsmittel (z. B. Terpentin, Benzol), lösungsmittelhaltige Waschmittel, Scheuerpulver, Glas- oder Allzweckreiniger oder leicht entzündliche Flüssigkeiten. Waschen Sie keine Stoffe, die mit Lösungsmitteln oder leicht entzündlichen Flüssigkeiten behandelt wurden, in der Waschmaschine.
Waschen Sie keine Glasfaserprodukte (wie Vorhänge und Fenstertextilien, die Glasfasermaterialien enthalten) in der Waschmaschine.
Kleine Partikel können in der Waschmaschine verbleiben und bei der nächsten Wäsche an den Stoffen haften bleiben und Hautreizungen verursachen.
Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte wie auf dem Produktetikett angegeben.
Aus den Innentaschen alle Gegenstände wie Feuerzeug und Streichhölzer, usw. entfernen.
Vergewissern Sie sich, dass sich kein Wasser in der Trommel befindet, bevor Sie die Tür öffnen.
Waschen Sie niemals Teppiche in der Waschmaschine.
Halten Sie Haustiere von der Waschmaschine fern.
Seien Sie vorsichtig beim Abpumpen von heißem Wasser mit Waschmittel.
Schütten Sie während des Waschprogramms kein Wasser von Hand zu. Schließen Sie die Tür richtig. Wenn sie sich nur schwer schließen lässt, vergewissern Sie sich, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.
Das Wasser kann während des Waschprogramms eine sehr hohe Temperatur erreichen.
Stecken Sie Ihre Hände nicht in die Waschmaschine, wenn sich die Trommel der Waschmaschine dreht.
Machen Sie sich nicht an den Bedienelementen zu schaffen.
Öffnen Sie die Tür niemals mit Gewalt.

Erlauben Sie niemandem, auf Teile der Waschmaschine zu klettern, sich anzulehnen oder daran zu hängen, auch nicht an hervorstehenden Teilen wie der Gerätetür oder der Schublade.
Die Waschmaschine muss von mindestens zwei Personen getragen und aufgestellt werden – Verletzungsgefahr. Verwenden Sie beim Auspacken und Aufstellen Schutzhandschuhe – Verletzungsgefahr.
Die Waschmaschine muss in einem Raum mit einem Wasserabfluss aufgestellt und betrieben werden.
Die Installation, einschließlich der Wasserversorgung (falls vorhanden) und der elektrischen Anschlüsse und Reparaturen müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Halten Sie Kinder vom Installationsort fern.
Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken der Waschmaschine, dass sie während des Transports nicht beschädigt worden ist. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Kundendienst.
Bewahren Sie nach der Installation Verpackungsabfälle (Plastik, Styroporteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf – Erstickungsgefahr. Trennen Sie die Waschmaschine von der Stromversorgung, bevor Sie Installationsarbeiten durchführen – Stromschlaggefahr.
Achten Sie bei der Installation darauf, dass die Waschmaschine das Netzkabel nicht beschädigt – Brand- und Stromschlaggefahr. Nehmen Sie die Waschmaschine nicht in Betrieb, bevor die Installation abgeschlossen ist.
Stellen Sie die Waschmaschine nicht an Orten auf, an denen sie extremen Bedingungen wie schlechter Belüftung, Temperaturen unter 5°C oder über 35°C ausgesetzt sein könnte.
Achten Sie beim Aufstellen der Waschmaschine darauf, dass die vier Füße fest auf dem Boden stehen. Justieren Sie sie gegebenenfalls und prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob das Gerät perfekt waagerecht steht.

Warten Sie nach dem Aufstellen der Waschmaschine einige Stunden, bevor Sie sie in Betrieb nehmen, damit sie sich an die Umgebungsbedingungen im Raum akklimatisieren kann.
Heben Sie die Waschmaschine beim Transport nicht an den Knöpfen oder der Waschmittelschublade an, ohne sie an der Oberseite oder der oberen Abdeckung anzuheben; stützen Sie die Tür während des Transports niemals auf dem Wagen ab.
Die Waschmaschine ist mit Transportschrauben ausgestattet, um mögliche Schäden am Innenraum während des Transports zu vermeiden. Entfernen Sie die Transportschrauben unbedingt, bevor Sie das Gerät benutzen. Decken Sie die Öffnungen mit den 4 mitgelieferten Kunststoffkappen ab, nachdem Sie die Schrauben entfernt haben.
Schließen Sie die Wasserzufuhrschläuche gemäß den Vorschriften des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens an das Wasserventil an.
Verwenden Sie nur die neuen, mit der Waschmaschine gelieferten Wasserschläuche, um die Waschmaschine an das Wasserventil anzuschließen. Alte Wasserschläuche sollten nicht wiederverwendet werden.
Der Druck der Wasserversorgung muss zwischen 0,03 und 1 MPa liegen.
Die Waschmaschine muss durch Ziehen des Steckers vom Stromnetz getrennt werden können, wenn ein Stecker vorhanden ist, oder durch einen mehrpoligen Schalter, der gemäß den Verdrahtungsregeln vor der Steckdose installiert ist. Die Waschmaschine muss gemäß den nationalen elektrischen Sicherheitsnormen geerdet sein.
Wenn die Waschmaschine aufgestellt ist, muss die Steckdose leicht zugänglich sein.
Beim Erhitzen des Wassers nimmt die Waschmaschine maximal 10A auf. Stellen Sie also sicher, dass die Strominstallation (Spannung, Stromstärke und Kabel) für die Belastung des verwendeten Geräts geeignet ist.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, schließen Sie das Kabel an eine geerdete Steckdose an. Überprüfen Sie die Steckdose, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß mit einer zuverlässigen Erdung verbunden ist.
Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Verteiler oder Adapter.
Nach der Installation darf der Benutzer keinen Zugang zu den elektrischen Komponenten haben.
Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht richtig funktioniert oder wenn sie beschädigt wurde oder heruntergefallen ist.
Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein identisches Kabel ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden. Der Austausch des Kabels darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Wartungstechniker oder einer anderen entsprechend qualifizierten Person durchgeführt werden – Stromschlaggefahr.
Ziehen Sie das Netzkabel ab, indem Sie den Stecker anfassen, nicht das Kabel.
Die Waschmaschine sollte nicht im Freien aufgestellt werden, auch nicht in geschützten Bereichen, da Feuchtigkeit, Regen und Sturm sehr gefährlich sein können.
Vergewissern Sie sich, dass die Waschmaschine ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist und drehen Sie das Ventil zu, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen; verwenden Sie niemals Dampfreinigungsgeräte – Stromschlaggefahr.
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie heißes Wasser aus der Trommel ablassen, zum Beispiel bei der Wartung der Pumpe oder bei Öffnen der Tür im Notfall.

Reparieren oder ersetzen Sie keine Teile der Waschmaschine ohne ausdrückliche Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Wenden Sie sich ausschließlich an eine autorisierte Kundendienststelle. Selbständige oder unprofessionelle Reparaturen können Gefahren für Leben oder Gesundheit sowie schwere Sachschäden verursachen.
Schalten Sie bei einem Fehler oder einer Störung die Waschmaschine aus, drehen Sie den Wasserhahn zu und nehmen Sie keine Eingriffe an der Waschmaschine vor. Wenden Sie sich sofort an das Kundendienstzentrum und verwenden Sie nur Originalersatzteile. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann bei der Benutzung des Geräts zu Gefahren führen.
Einige Teile im Inneren des Geräts sind absichtlich nicht geerdet und können nur bei Wartungsarbeiten eine Stromschlaggefahr verursachen. Berühren Sie nicht die folgenden Teile, wenn das Gerät unter Spannung steht: Steuerplatine, Motor, Einlassventil und Pumpe.
Trennen Sie die Waschmaschine immer von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Ziehen Sie das Netzkabel ab, indem Sie den Stecker anfassen, nicht das Kabel.
Bevor die Waschmaschine außer Betrieb genommen oder entsorgt wird, nehmen Sie die Tür ab, um zu verhindern, dass Kinder in dem Gerät spielen oder sich dort verstecken. Schneiden Sie auch das Netzkabel/den Netzstecker ab.
Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, wenn diese Regeln nicht befolgt werden.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE AUF DEN KLEIDUNGSETIKETTEN

Wäsche				
	Kochen bei 90°	Normalwäsche bei 60°C	Normalwäsche bei 40°C	NICHT waschen!
				
	Feinwäsche		Handwäsche	
Chemische Reinigung				
	alle Lösemittel	alle außer TRI	nur Benzin	NEIN chemisch reinigen!
Trommeltrockner				
	Normales Programm	niedrige Temperatur	hohe Temperatur	NICHT trocknen!
Bügeln				
	110°C	150°C	200°C	NICHT bügeln!



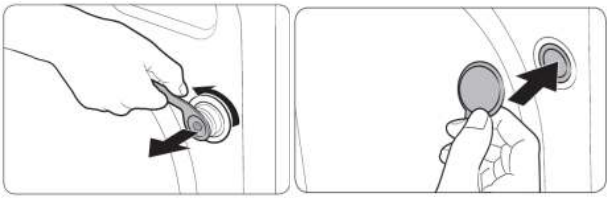
Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Kleidungs-etiketten achten.

MONTAGEANLEITUNG

1

Entfernen der Transportschrauben

(Bewahren Sie die Transportschrauben auf, für den Fall, dass Sie sie in Zukunft, z. B. bei einem Umzug, brauchen).



- Lösen Sie die 4 Transportschrauben mit einem Schraubenschlüssel.
- Nehmen Sie die Transportteile samt Unterlegscheiben und Schrauben aus den Gummi-Kunststoff-Buchsen heraus.
- Schließen Sie die Löcher mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten Stöpseln.

Hinweis: UNBEDINGT die Schrauben vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine entfernen!

2

Die Waschmaschine aufstellen und waagerecht ausrichten.

- Die Waschmaschine muss auf einem ebenen und waagerechten Boden stehen.
- Die Kunststoffunterlage lösen.
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße ausrichten.
- Mit Unterlagen blockieren.

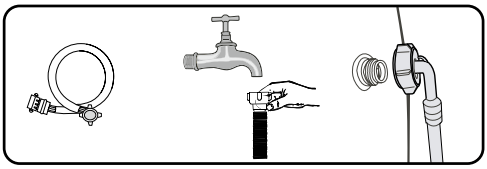


Prüfen Sie nach dem Aufstellen und Ausrichten der Waschmaschine, ob sie stabil und sicher steht, indem Sie auf jede Ecke des Geräts drücken!

3

Das Wasser anschließen

- Verwenden Sie dazu die mit dem Gerät mitgelieferten neune und kompletten Schläuche. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.



- Der Zulaufschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel. Wasserdruck mind. 0,03 MPa (0,3 bar), max. 1 MPa (10 bar)

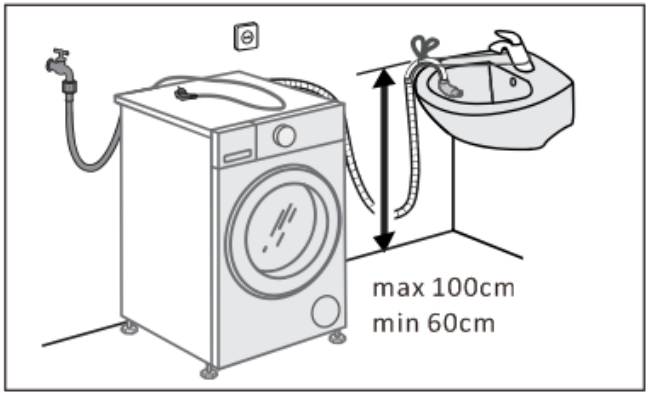
1) Vergewissern Sie sich nach dem Anschließen, dass der Schlauch nicht verdreht ist.
2) Überprüfen Sie Schlauch und Ventil nach dem Anschließen auf Dichtheit.
3) Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Wasserschlauchs.

Die Waschmaschine darf nur mit Kaltwasser gespeist werden.

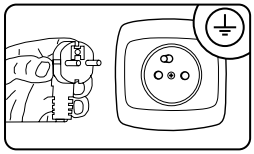
4

Wasserabfluss

- Der Ablaufschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Er ist so abzusichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt . Falls nötig, benutzen Sie den Haltebogen.



5 Stromversorgung anschließen



- Nach dem Anschließen des Geräts muss sich die Steckdose and einer sichtbaren und leicht erreichbaren Stelle befinden.
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- Schließen Sie das Gerät nicht über ein Verlängerungskabel an.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit einer 10 A- Sicherung gesichert sein.

Vorbereitung der Wäsche

- Kleine Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. können die Wäsche und Elemente der Waschmaschine beschädigen und daher sind einige wichtige Hinweise zu beachten:

  1). Innentaschen der Wäschestücke leeren

  2). Alle Metallteile entfernen

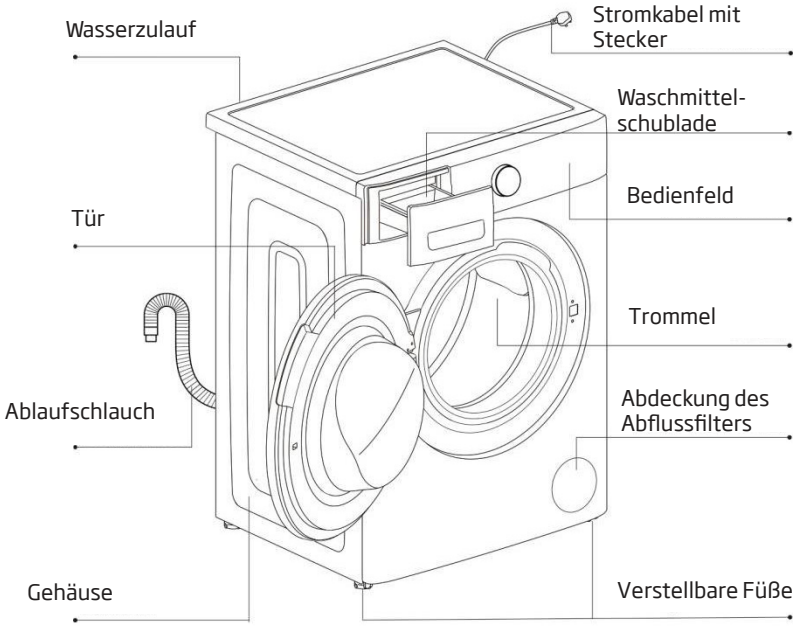
  3). Feinwäsche wie BH oder Strümpfe in speziellen Wäschesäckchen waschen

  4). Reißverschlüsse und Knöpfe schließen

  5). Entfernen von Fremdkörpern aus dem Gerät (z. B. Bügel, Drähte).

EIGENSCHAFTEN DES GERÄTS

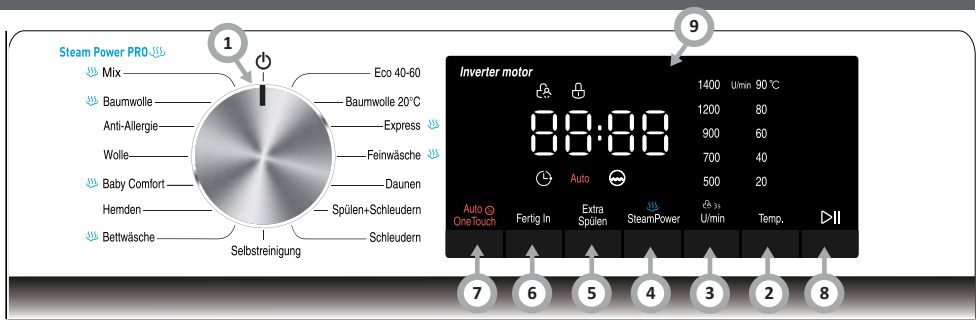
BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE



Zubehör:

Bedienungsanleitung	Wasserzulaufschlauch	Schlüssel	Verschlusskappen
			

BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS UND DISPLAYS



1. Programmwahlknopf
2. Taste **Temperatur**
3. Taste **Schleudern U/min**
Kindersicherung **Child Lock**
Ausschalten des Signaltons
4. Taste **SteamPower**
5. Taste **Extra Spülen**
6. Taste **Fertig in**
7. Taste **Auto OneTouch (eine Berührung)**
8. Taste **Start/Pause**
9. Display

1

Programmknopf

- Der Benutzer kann ein entsprechendes Waschprogramm je nach dem Grad der Verschmutzung der Wäsche, der Art und Menge des Waschgutes wählen, wodurch ein besseres und wirksameres Waschergebnis sichergestellt werden kann. Sobald das Programm gestartet ist, wird das Drehen des Knopfes in eine andere Position durch einen Piepton signalisiert. Dies führt jedoch nicht zu einer Änderung der zuvor festgelegten Programmparameter.

2

Taste Temperatur

- Diese Taste dient zur Einstellung der Temperatur für die einzelnen Waschprogramme. Wird die Taste gedrückt, werden die für das jeweilige Waschprogramm verfügbaren Einstellungen der Wassertemperatur oder Waschoptionen für Kaltwasser (ohne Vorwärmen) angezeigt. Abhängig von dem gewählten Programm erscheinen im Display die folgenden Einstellungsmöglichkeiten: - - °C (Kaltwasser), 20°C, 40°C, 60°C, 80°C, 90°C.

3

Taste Schleudern U/min

- Die Taste dient zur Einstellung der Schleudergeschwindigkeit beim Abpumpen des Wassers. Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste „Schleudern". Je nach dem Waschprogramm werden folgende Werte angezeigt: 0 (kein Schleudern), 500, 700, 900, 1200, 1400.

Funktion der KINDERSICHERUNG (Child Lock):

1. Die Kindersicherung verhindert eine falsche Handhabung und externe Eingriffe in den Waschvorgang durch Kinder.

2. Halten Sie während des Betriebs die Taste „Schleudern" etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um die Kindersicherung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

3. Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, leuchtet die Anzeige auf, die Tür kann nicht geöffnet werden, das Bedienfeld ist gesperrt und die Tasten auf dem Bedienfeld reagieren nicht. Sie können die Waschmaschine ausschalten, indem Sie den Programmwahlknopf drehen.

4. Nach dem Einstellen der Kindersicherungsfunktion. Wenn Sie die Waschmaschine wieder einschalten, führt das Gerät direkt das Programm aus, das vor dem Ausschalten der Waschmaschine eingestellt war.

- **Ausschalten des Signaltons** Halten Sie die Tasten „Schleudern" und „Auto One Touch" gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um den Signalton während des Waschprogramms zu deaktivieren.

- **Einschalten des Signaltons:**

  Führen Sie den gleichen Vorgang aus wie beim Ausschalten. Die Einstellung des Signaltons wird nach einem Signalton aktiviert.

4

Taste „SteamPower" - Dampfreinigungssystem

- Der Dampf dringt tief in das Gewebe ein und beseitigt wirksam Bakterien und Keime sowie unangenehme Gerüche.

- Dampfreinigungssystem:

  1). die Effektivität des Waschens im Kampf gegen hartnäckige Flecken steigert,

  2). die Wäsche aufs Bügeln vorbereitet – die Wäsche ist weniger zerknittert,

  3). Bakterien und Milben beseitigt – es ist eine hervorragende Option für Personen mit empfindlicher Haut und für Allergiker,

  4). die Ursachen von unangenehmen Gerüchen beseitigt – diese werden beseitigt und nicht nur neutralisiert.

  Während des Waschvorgangs entsteht Wasserdampf - seine Moleküle dringen in die Fasern der Textilien ein – machen sie locken, strecken und reinigen. Der Wasserdampf desinfiziert Textilien, tötet Keime ab und erweicht selbst die schwierigsten Flecken und zerstört nicht die Kleidung.

  Dank dem Dampf verschwinden die hartnäckigen Flecken und die Kleidung wird noch feiner. Der Dampf ist sicher und stellt keine Gefahr für die Wäsche dar.

5

Taste „Extra Spülen"

- Mit dieser Funktion können Sie die Anzahl der Spülvorgänge für das gewählte Programm, die auf dem Display angezeigt wird, ändern.

6

Taste „Fertig in“

- Wenn Sie die Funktion „Fertig in“ auswählen, zeigt das Display die bis zum Programmende verbleibende Zeit an: 0H, 1H, 2H.... bis maximal 24H. Mit dieser Option kann die Zeit gewählt werden, zu der die Wäsche fertig sein soll und die Waschmaschine programmiert den Programmbeginn so, dass die Wäsche zu der vorgegebenen Zeit fertig ist.

  Drücken Sie die „Fertig in“-Taste, um die Programmendzeit (Endverzögerung) in Schritten von einer Stunde bis zu maximal 24 Stunden einzustellen. Wählen Sie zunächst das gewünschte Waschprogramm, drücken Sie dann die Taste „Fertig in“, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird, u. B. 8h, und drücken Sie dann die START/PAUSE-Taste.

  HINWEIS: Die Programmdauer ist in der eingestellten Endzeit enthalten.

  Hier ein Beispiel für 1 Stunde: Die Programmdauer beträgt 30 Minuten und die Endverzögerungszeit 8 Stunden.

  Es werden 8 Stunden angezeigt und das Gerät zählt rückwärts (ca. 6 Stunden und 30 Minuten) bis zum Start des Waschprogramms (1 Stunde und 30 Minuten), dann wird die Programmdauer von 1:30 angezeigt und gestartet. Die Gesamtzeit beträgt ca. 8 Stunden.

  Abbrechen der Funktion:

  Drehen Sie den Programmwahlknopf, um das Waschprogramm zurückzusetzen.

  HINWEIS:

- Die Endverzögerung kann bei einigen Waschprogrammen nicht eingestellt werden (siehe Programmtabelle).
- Die Endzeit des Waschprogramms kann je nach Wasserversorgungsdruck, Abfluss, Art der Wäsche, Wassertemperatur und anderen Bedingungen von der tatsächlichen Zeit abweichen.

7

Taste „Auto OneTouch“ (eine Berührung)

- Drücken Sie diese Taste, um das Waschprogramm „Auto One Touch“ einzustellen.

  Das Auto One Touch-Programm erkennt auf intelligente Weise das Gewicht der Wäsche und passt die Zeit und die Temperatur, um ein intelligentes Waschprogramm durchzuführen.
- Dieses Programm kann auf die folgenden drei Arten eingegeben werden:
  Wenn die Waschmaschine ausgeschaltet ist, halten Sie die Auto One Touch-Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Die Waschmaschine startet direkt das Auto One Touch-Programm und die Auto One Touch-Anzeige leuchtet auf.
- Wenn die Waschmaschine eingeschaltet ist, halten Sie die Auto One Touch-Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Die Waschmaschine startet direkt das Auto One Touch-Programm und die Anzeige leuchtet auf.
- Wenn die Waschmaschine eingeschaltet ist, drücken Sie kurz die Auto One Touch-Taste, die Auto One Touch-Anzeige leuchtet auf. Drücken Sie dann die START/PAUSE-Taste und die Waschmaschine startet das Auto One Touch-Waschprogramm.

8

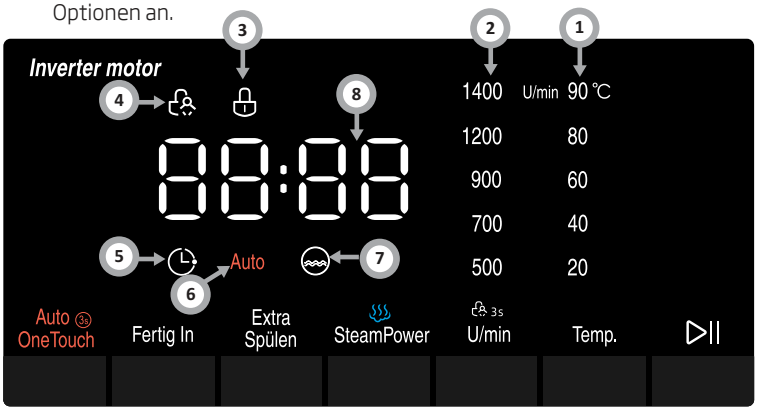
Taste „Start/Pause“

- Die Taste [Start/Pause] startet das Waschprogramm und unterbricht das gestartete Programm. Während des Waschprogramms blinkt das Symbol, das den Fortschritt der betreffenden Programmphase anzeigt. Im Pausemodus blinken die Symbole nicht, sie leuchten weiter.

9

Display

- Das Display ist nützlich bei der Steuerung des Geräts und liefert viele wichtige Informationen. Es zeigt die Funktionen des gewählten Waschprogramms und die Optionen an.



1---Temperaturanzeige

Wenn Sie ein Programm auswählen, zeigt das Display den Standardtemperaturwert für dieses Programm an und die entsprechende Temperaturanzeige wird hinterleuchtet.

Der Temperaturwert kann durch Drücken der Taste „Temp“ geändert werden. Wenn ein Temperaturwert ausgewählt wird, leuchtet die entsprechende Temperaturanzeige auf dem Display auf. Wenn alle Temperaturwertanzeigen aus sind, bedeutet dies, dass die Waschmaschine für dieses Programm nur kaltes Wasser und kein heißes Wasser verwendet.

2---Anzeige der SCHLEUDERDREHZAHL

Nach der Programmwahl wird auf dem Display die Standardschleuderdrehzahl für das betreffende Programm angezeigt und die entsprechende Anzeige wird hinterleuchtet.

Die Schleuderdrehzahl kann durch Drücken der Taste „Schleudern“ geändert werden. Nach Wahl der Schleuderdrehzahl leuchtet die entsprechende Anzeige auf dem Display auf. Wenn alle Schleuderdrehzahlanzeigen aus sind, bedeutet dies, dass die Waschmaschine in dem betreffenden Programm nach dem letzten Abpumpen nicht schleudert.

3---Anzeige der TÜRVERRIEGELUNG

Wenn dieses Symbol leuchtet, bedeutet das, dass die Tür verriegelt ist. Um Schäden zu vermeiden, warten Sie, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Tür öffnen. Um die Tür während eines Waschgangs zu öffnen, drücken Sie die Taste [START/PAUSE].

4---Anzeige der KINDERSICHERUNG (Child Lock)

Wenn dieses Symbol leuchtet, bedeutet das, dass die Funktion der KINDERSICHERUNG aktiviert und das Bedienfeld verriegelt ist (mit Ausnahme der Position OFF (AUS) des Bedienfelds).

5---Anzeige „FERTIG IN"

Wenn dieses Symbol leuchtet, bedeutet das, dass die Funktion „Fertig in" aktiviert ist. In der Digitalanzeige erscheint ein Countdown bis zum Ende des gewählten Waschprogramms.

6 ---Anzeige „AUTO ONE TOUCH" (EINE BERÜHRUNG)

Wenn dieses Symbol leuchtet, bedeutet das, dass das Waschprogramm [Auto One Touch] gewählt wurde.

7---Anzeige der ANZAHL DER SPÜLGÄNGE

Wenn dieses Symbol aufleuchtet, kann die gewünschte Anzahl der Spülgänge gewählt werden.

8 --- DIGITALANZEIGE

1). Dauer des Waschprogramms



2). Endzeitverzögerung



3). Anzahl der Spülgänge



4). Fehlercode



SONDERPROGRAMME

1

Anti-Allergie

- Dieses Waschprogramm ist für Kinder und Personen mit empfindlicher Haut oder mit Allergien bestimmt. Dadurch werden von den gewaschenen Textilien fast alle Allergene, Milben, Bakterien, Keime oder Pilze beseitigt. Es entfernt auch hartnäckige Flecken. Dieses Waschprogramm ist für Feinwäsche z.B. für Kinderwäsche geeignet - die Kleidung wird nicht zerstört. Die Wäsche wird im Anti-Allergie-Programm bei 60 °C gewaschen (ohne die Möglichkeit, die Temperatur zu ändern), gefolgt von 4 Spülvorgängen mit erhitztem Wasser.

2

Eco 40-60 (Referenzprogramm nach der EN 60456)

- Das Programm „Eco 40-60" dient zum Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche, die bei Temperaturen von 40°C oder 60°C in demselben Zyklus gewaschen werden kann.

3

Express

- Dieses Waschprogramm dient zum Auffrischen der Kleidung. Es beinhalten alle Stufen des Waschvorgangs:

  1). Hauptwäsche 2). Spülen 3). Schleudern.

4

Daunen

- Waschprogramm für einzelne Daunenkleidungsstücke (die nicht mehr als 2,0 kg wiegen sollten), mit Gänsedaunen gefüllte Kissen oder Kleidungsstücke, wie z. B. eine Daunenjacke. Wir empfehlen, Daunenbekleidung mit nach innen gefalteten Rändern in die Trommel zu legen und nicht mehr als 3/4 des gesamten Trommelvolumens zu verwenden. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, Flüssigwaschmittel zu verwenden und es in die Waschmittelschublade zu füllen.

5

Wolle

- Programm für Wollstoffe.

  Vergewissern Sie sich vor dem Waschen, dass auf dem Wäscheetikett „maschinenwaschbar" steht.

  Nehmen Sie die Wäsche nach dem Waschen schnell heraus, bringen Sie sie in Form und trocknen Sie sie, damit sie sich nicht durch zu langes Liegen in der Trommel verformt.

  Um Schäden an der Wäsche zu vermeiden, sollte die Wassertemperatur 40°C nicht überschreiten.

  Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Schäden an der Kleidung zu vermeiden, verwenden Sie ein Spezialwaschmittel für Wolle und waschen Sie nicht mehr als 1,0 kg.

1

Programmwahl

- Den Programmknopf im und entgegen dem Uhrzeigersinn einstellen.
- Passen Sie das Programm an Ihren Bedürfnisse an – Temperatur und Schleudergeschwindigkeit können geändert und Zusatzfunktionen einschaltet werden (siehe Tabelle der Waschprogramme).
- Die Taste Start/Pause drücken.

2

Fertig in

Um das Waschprogramm Fertig in einzuschalten:

- Die Waschmaschinentür schließen.
- Den Programmwahlknopf auf das gewünschte Waschprogramm stellen.
- Je nach Bedarf Zusatzfunktionen wählen oder die Waschparameter ändern. (siehe: Tabelle der Waschprogramme).
- Die Taste Fertig in drücken.
- Im Display Fertig in im Bereich von 0 bis 24 Stunden wählen.
- Die Taste Start/Pause drücken. Die Waschmaschine geht in den Warte-Modus über.
- Der Waschvorgang wird automatisch beendet.



Nach der Auswahl von Fertig in wird im Display die Restlaufzeit angezeigt.

3

Ende des Waschprogramms

- Das Ende des Waschgangs wird durch einen Signalton angezeigt (falls aktiviert). Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung ENDE, nach 30 Sekunden schaltet sich die Waschmaschine automatisch aus, das Display schaltet sich ebenfalls aus, die Tür wird entriegelt und die Waschmaschine geht in den Aus-Zustand.
- Den Wasserhahn schließen.
- Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.
- Die Waschmaschine öffnen und die Wäsche entnehmen.

4

Abbrechen eines laufenden Programms bei Bedarf

- Drehen Sie den Programmwahlknopf auf AUS, bis die Waschmaschine stoppt. Wenn der Wasserstand und die Temperatur niedrig genug sind, kann die Tür geöffnet werden. Die Tür bleibt geschlossen, wenn sich Wasser in der Trommel befindet. Um die Tür zu entriegeln, schalten Sie die Waschmaschine ein, wählen Sie das Schleuderprogramm und schalten Sie die Schleuderoption aus, indem Sie die Schleudertaste drücken, um den Schleudergang abzuschalten (alle Schleuderdrehzahlanzeigen auf dem Display erlöschen). Drücken Sie die START/PAUSE-Taste, um das Schleuderprogramm zu starten. Wenn das Programm beendet ist, wird das Wasser abgepumpt und die Tür entriegelt.

LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Die Waschmaschine lässt sich nicht einschalten.	- Das Gerät ist nicht richtig an die Steckdose angeschlossen oder die Kontakte des Steckers haben keinen Kontakt. - In der Steckdose ist kein Strom oder im Netzstecker ist eine Sicherung durchgebrannt.
Das Waschprogramm startet nicht.	- Die Tür ist nicht richtig geschlossen. - Die EIN/AUS-Taste wurde nicht gedrückt. - Die START/PAUSE-Taste wurde nicht gedrückt. - Das Ventil wurde nicht geöffnet, darum kann kein Wasser in die Waschmaschine fließen. - Es wurde ein verzögerter Start eingestellt.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser oder das Display zeigt „E02" an.	- Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt. - Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an das Wasserventil angeschlossen. - Der Wasserdruck ist zu niedrig. - Das Ventil wurde nicht geöffnet, darum kann kein Wasser in die Waschmaschine fließen. - Es gibt keine Wasserversorgung zum Haus. - Der Filter des Einlassventils ist verstopft. - Die START/PAUSE-Taste wurde nicht gedrückt.
Das Gerät füllt sich ständig mit Wasser und pumpt ständig ab. Es ist noch Wasser in der Trommel oder das Gerät wurde während des Waschens verstopft.	- Das obere Ende des Ablaufschlauchs ist zu niedrig – es muss in einer Höhe zwischen 65 und 100 cm über dem Boden angebracht werden (siehe „Installation"). - Der Ablaufschlauch ist nicht richtig an den Geruchsverschluss angeschlossen, so dass Wasser in die Waschmaschine abfließen kann. Der Ablaufschlauch muss höher als der Boden des Waschbeckens angebracht werden, damit kein Wasser in den Abflussschlauch läuft. - Das Ende des Ablaufschlauchs sitzt zu weit im Steigrohr. Die „U"-Halterung sollte 100 mm vom Ende des Ablaufschlauchs entfernt befestigt werden.
Die Waschmaschine führt kein Wasser ab und schleudert nicht oder das Display zeigt „E03" an.	- Der Pumpenfilter ist verstopft. - Der Ablaufschlauch ist geknickt (siehe „Installation"). - Neuinstallation – am Anschluss unter dem Waschbecken wurde die Kappe oder der Stutzen nicht entfernt. - Der Ablaufschlauch oder der Siphon ist verstopft.
Die Waschmaschine schleudert nicht.	- Der Schleudergang ist ausgeschaltet (alle Schleuderdrehzahlanzeigen auf dem Display sind erloschen).
Das Programm dauert zu lange.	- Die Programmdauer hängt vom Wasserdruck, der Temperatur des einlaufenden Wassers und der Verteilung der Wäscheladung in der Trommel ab. Dadurch kann sich die Programmdauer entsprechend verlängern (siehe „Die Maschine schleudert nicht richtig" auf der nächsten Seite).

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Die Waschmaschine vibriert stark beim Schleudern.	- Die Füße wurden nicht eingestellt und die Waschmaschine wackelt möglicherweise. - Neuinstallation – Die Transportschrauben einschließlich der Kunststoffabstandshalter oder die Styroporverpackung wurden bei der Installation der Waschmaschine nicht entfernt. - Die Waschmaschine ist zwischen Schränken oder Wänden eingeklemmt. - Die Beladung ist leicht unausgewogen und die Waschmaschine schleudert, aber mit geringerer Geschwindigkeit.
Das ONE-Touch-Programm schaltet sich nicht ein.	- Als die Waschmaschine eingeschaltet wurde, wurde ein anderes Programm als ONE TOUCH gestartet. Schalten Sie die Waschmaschine aus und drücken Sie die ONE-TOUCH-Taste.
Die Waschmaschine ist laut.	- Während des Schleuderns sind immer die Geräusche von Motor, Pumpe und Trommel zu hören.
Die Waschmaschine schleudert nicht richtig.	- Bei dem Versuch, den Schleudergang zu starten, wurde ein Ungleichgewicht festgestellt. In diesem Fall versucht die Waschmaschine weiterhin, die Beladung umzuverteilen, bevor sie zu höheren Schleuderdrehzahlen übergeht. Dies führt zu einer entsprechenden Verlängerung der Programmdauer. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, um Schäden zu vermeiden. Wenn die Ladung nicht gleichmäßig verteilt wird, kann das daran liegen, dass ein schwerer Gegenstand (z. B. eine Daunenjacke, eine Bettdecke usw.) gewaschen wird. - Versuchen Sie das Programm mit einer anderen Beladung erneut.
Der Dosierer in der Waschmaschine ist undicht.	- Die Dosierschublade ist mit Waschmittel verstopft und muss gereinigt werden. - Der Wasserdruck ist zu hoch und muss reduziert werden - drehen Sie das Ventil an der Wasserleitung etwas weiter zu und versuchen Sie es erneut. - Die Waschmaschine kippt nach vorne. Sie muss an ihrem endgültigen Standort nivelliert werden.
Die Waschmaschine ist undicht (an einer anderen Stelle als der Schublade).	- Der Zulaufschlauch ist lose, überprüfen Sie sowohl das Ende am Gehäuse als auch am Ventil. - Der Zulaufschlauch ist dicht, aber es gibt immer noch ein Leck. Tauschen Sie in diesem Fall die Gummidichtungen aus. Dem Zulaufschlauch fehlt eine Gummidichtung. - Der Ablaufschlauch ist nicht richtig befestigt.
Die Waschmaschine riecht schlecht.	- Die Waschmaschine benötigt eine Wartungswäsche. Lassen Sie das Waschprogramm „Trommelreinigung" mit Waschmittel und ohne Wäsche laufen.
Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.	- Die Tür lässt sich erst öffnen, wenn die Türverriegelungsanzeige kurz nach Beendigung des Programms erlischt.
Der Wasserstand ist zu niedrig, wenn die Waschmaschine wäscht.	- Der Wasserstand ist richtig, wenn unten an der Tür Wasser zu sehen ist.
Es gibt zu viel Schaum.	- Das Waschmittel ist nicht für das Waschen in der Waschmaschine geeignet (es sollte die Bezeichnung „für Waschmaschinen" oder „Handwäsche und Maschinenwäsche" usw. tragen). - Es wurde zu viel Waschmittel verwendet – in weichem Wasser wird weniger Waschmittel benötigt.

ANZEIGEN DER FEHLER-CODES DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine verfügt über ein Alarmsystem, das mit Hilfe der im Display angezeigten „FEHLER-CODES" beim Auftreten geringerer Probleme, die mit inkorrektem Betrieb verbunden sind, weiterhilft. Mit dem System der FEHLER-CODES" lassen sich die Fehler lokalisieren und deren Ursache feststellen.

Wird ein Fehler festgestellt, leuchten auf dem Display Anzeige gemäß der nachfolgenden Tabelle auf:

Anzeige auf dem Display	Ursache	Erklärung
E02	Es läuft kein Wasser ein.	Prüfen Sie, ob das Wasserventil geöffnet ist. Ist die Wasserzufuhr abgestellt? Ist der Wasserzulaufschlauch oder der Filter des Wasserzulaufventils verstopft? Ist der Wasserzulaufschlauch zur Waschmaschine eingefroren? Wenn ja, wenden Sie sich zur Reparatur an den Kundendienst.
E03	Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch nicht geknickt, verdreht oder verstopft ist. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zur Reparatur an den Kundendienst.
U4	Ausfall der Türverriegelung.	Schließen Sie die Tür wieder und drücken Sie dann die START/PAUSE-Taste, um das Programm neu zu starten. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich zur Reparatur an den Kundendienst.
H	Die Temperatur in der Trommel ist hoch.	Drücken Sie die START/PAUSE-Taste, um die Waschmaschine anzuhalten, und warten Sie einige Minuten. Wenn die Temperatur in der Trommel in einen sicheren Bereich gesunken ist und der Fehlercode auf dem Display verschwunden ist, drücken Sie die START/PAUSE-Taste, um das Programm zu Ende laufen zu lassen.
EXX	Andere Fehler	Stellen Sie den Programmwahlschalter auf die Position „AUS", um die Stromversorgung auszuschalten. Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich so schnell wie möglich zur Reparatur an den Kundendienst.



Bei der Feststellung des Fehlers ertönt zusätzlich ein Tonsignal (soweit diese Funktion aktiv ist).

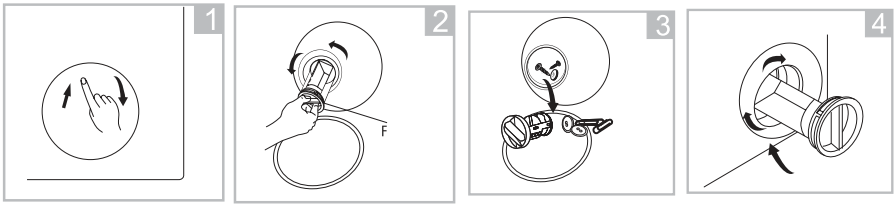
REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Geräts dürfen keine Lösungsmittel, scharfe Reiniger oder Scheuermittel (z.B. Reinigungspulver oder –milch) verwendet werden! Nur sanfte flüssige Reinigungsmittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

1

Reinigung des Pumpenfilters

- Den Pumpenfilter nach jeweils ca. 20 Waschvorgängen reinigen. Wenn der Filter nicht gereinigt wird, kann das Wasser nicht mehr gut aus der Waschmaschine ablaufen!



1) Die Waschmaschine vom Netzstrom trennen und das Flügelrad herausziehen.

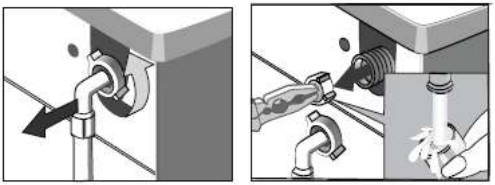
2) Den Filter wie in der Abbildung herausdrehen und von Überresten reinigen.

3) Nach dem Reinigen alle Teile wieder einbauen.

2

Reinigung des Wasserzulaufventils.

- Wiedereinbau des Filters - umgekehrte Reihenfolge.



1). Den Zulaufschlauch abschrauben.

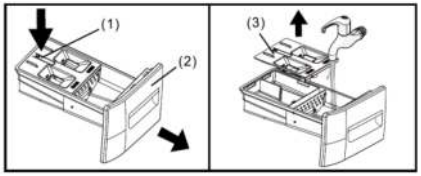
2). Mit einer Zange den Bolzen des Filternetzes greifen.

3). Den Filter herausnehmen und am besten mit einer Bürste reinigen.

3

Reinigen der Waschmittelschublade

- Die Waschmittelschublade mindestens ein Mal monatlich gesäubert werden.



1). Waschmittelschublade herausziehen.

2). Unter fließendem Wasser reinigen.

3). Eventuell mit einer Bürste oder einem Stück Stoff reinigen.

4). Schieben Sie die Schublade zurück.

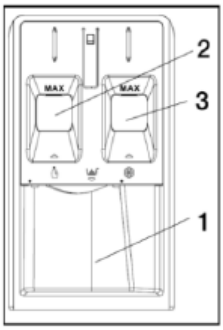
PRAKTISCHE HINWEISE

WASCH- UND VEREDELUNGSMITTEL

Empfohlen werden gewöhnliche pulverförmige für den vollen Temperaturbereich unter Beachtung der auf der Verpackung angegebenen Hinweise des Herstellers.

1

Waschmittel



- Füllen Sie das Waschmittel in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol gekennzeichnet ist.
- Füllen Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol gekennzeichnet ist.

2

Weichspüler

- Schütten Sie den Weichspüler in das mittlere Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol gekennzeichnet ist.
- Überschreiten Sie nicht das an der Wand des Faches markierte Höchstniveau. Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang zugefügt.

Zum Waschen von weißer Kleidung empfiehlt sich Waschpulver. Flüssige Waschmittel enthalten keine Bleichmittel.

ERSTES WASCHEN

- Lassen Sie vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm bei hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen:

  1). Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
  2). Den Wasserhahn schließen.
  3). Den Programmwahlschalter auf eine hohe Temperatur stellen. Ein geeignetes Waschmittel einfüllen und die Start/Pause-Taste drücken.

VERSCHMUTZUNGEN

1

Hartnäckige Flecken

- Behandeln Sie die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner gemäß Gebrauchsanweisung.

2

Starke Verschmutzung

- Um bessere Waschergebnisse zu erzielen, geben Sie weniger Wäsche in die Maschine.
- Geben Sie mehr Waschmittel zu.
- Spülen Sie die Waschmaschine nach dem Waschen von stark verschmutzter Kleidung (z. B. Arbeitskleidung) oder Kleidung, die viele Fäden und Fasern in der Maschine lässt, aus. Schalten Sie zu diesem Zweck ein Waschprogramm bei 60°C, z. B. für Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien, ein.

3

Leichte Verschmutzung

- Siehe Pkt. Sparen

SPAREN

Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch

- Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. Express nutzen.
- Zusätzlich erkennt die Waschmaschine bei den meisten Waschprogrammen die Größe der Beladung. Im Programm Baumwolle werden bei niedriger Beladung der Wasser- und Stromverbrauch reduziert und die Waschdauer verkürzt.
- Die in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch effektivsten Programme sind im Allgemeinen die Programme, mit denen bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gewaschen wird.
- Durch das Beladen von Haushaltswaschmaschinen bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

WASSERHÄRTE

- Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Über die Wasserhärte können Sie sich im nächstliegenden Wasserwerk informieren. Wir empfehlen, bei jeder Wäsche Wasserweichmacher zu verwenden.

SPANNUNGSAUSFALL (PROGRAMMSPEICHER)

- Das Programm wird weder durch Abschalten der Waschmaschine vom Netz noch durch einen Spannungsausfall gelöscht. Es wird gespeichert und wird fortgesetzt, wenn der Strom wieder da ist. Die Waschmaschinentür bei einem Spannungsausfall nicht öffnen.

BEFÜLLEN DER WASCHMASCHINE

- Die Trommel hat ein maximales Fassungsvermögen von 8 kg.

- Beachten Sie beim Beladen der Trommel die folgenden Hinweise:

  1). Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche – max. Befüllung der Trommel (Pressen Sie die Kleidung nicht gewaltsam in die Trommel, dadurch wird die Waschqualität beeinträchtigt!).
  2). Synthetik – maximal halbvolle Trommel.
  3). Wolle, Seide, empfindliche Stoffe – maximal zu ca. 1/3 gefüllte Trommel.



Die Waschmaschine nicht überladen! Durch Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden! Wenn das Gerät überladen ist, erscheint im Display die Meldung OVL. Nehmen Sie das Übermaß an Wäsche aus der Maschine und schalten Sie das Waschprogramm erneut ein. Die maximale Befüllungsmenge je Waschprogramm können Sie der Programmtabelle entnehmen.

KONTROLLE DER VERTEILUNG DES WASCHGUTS

- Das Gerät verfügt über ein System zur Kontrolle der Verteilung des Waschguts.
  Vor dem Schleudern wird die Verteilung des Waschguts in der Trommel geprüft. Sollte ein zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, unternimmt das System den Versuch, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern. Diese Versuche sind nicht immer erfolgreich. Problematisch ist zum Beispiel, wenn sich zusammen mit Bettlaken gewaschene Bademäntel zu einer Kugel verwickelt haben.

- Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:

  1) Es kann die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche akzeptieren, aber die Schleudergeschwindigkeit reduzieren.
  2) Es kann den Schleudergang auslassen.

  In beiden Fällen muss man nach Ende des Waschvorgangs die Tür öffnen, die Wäsche manuell verteilen, die Tür schließen und erneut das Schleudern wählen.

TÜRVERRIEGELUNG

- Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die das Öffnen der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür. Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, drücken Sie die Start/Pause-Taste und warten Sie ca. 2 Minuten.



Ist die Temperatur in der Trommel hoch, kann die Tür verriegelt bleiben, bis sich das Wasser auf unter 60° C abgekühlt hat.



Prüfen Sie vor dem Öffnen der Waschmaschinentür, ob Wasser in der Trommel ist.

FEINWÄSCHE

1

Programmwahl

- Wählen Sie ein geeignetes Programm: Synthetik, Wolle.

2

Befüllen Sie die Maschine

- Vermeiden Sie, die Waschmaschine zu überladen – für Feinwäsche sollte die Trommel maximal 1/3 voll sein, siehe „Beladung".

GEBEN SIE DAS WASCHMITTEL HINZU.

1

Zu wenig Waschmittel.

- Die Wäsche wird grau, es bilden sich Fettklumpen, es kommt zur Verkalkung.

2

Zu viel Waschmittel.

- Starke Schaumbildung, schlechte Waschergebnisse, Waschmittel wird nicht vollständig aus der Wäsche ausgespült.

Weitere Informationen über das Produkt bietet die EU-Produktdatenbank EPREL auf der Website https://eprel.ec.europa.eu. Sie finden die Informationen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett scannen oder das auf dem Energieetikett angegebene Produktmodell in die EPREL-Suchmaschine auf der Website https://eprel.ec.europa.eu/ eingeben.

GARANTIE, NACHVERKAUFSSERVICE

Garantie

Garantieleistungen laut Garantieschein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Betrieb des Produkts entstanden sind.

Wartung

- Der Hersteller empfiehlt, jegliche Reparaturen und Einstellarbeiten von einem Werksservice oder vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät nicht selbst reparieren.
- Von Personen ohne die erforderlichen Qualifikationen durchgeführte Reparaturen können für den Gerätebenutzer eine ernste Gefahr verursachen.
- Der Mindestzeitraum, für den zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteile erhältlich sind, beträgt je nach Art und Zweck des Ersatzteils 7 oder 10 Jahre und entspricht der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission.
- Die Ersatzteilliste und das Bestellverfahren finden Sie auf den Websites des Herstellers, des Einführers und des Vertragshändlers.
- Die vom Hersteller, Einführer oder Vertragshändler gewährte Mindestgarantiezeit für das Gerät ist im Garantieschein angegeben.
- Im Fall unbefugter Anpassungen, Änderungen, der Verletzung von Plomben oder anderer Sicherheitsvorrichtungen des Geräts oder Teilen davon, sowie im Fall sonstiger unbefugter Manipulationen am Gerät, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, verfällt die Garantie für das Gerät.

Reparaturmeldungen und Hilfe bei Fehlern

Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Adresse und Rufnummer des Kundendienstes sind im Garantieschein angegeben. Halten Sie, wenn Sie den Kundendienst anrufen, bitte die Seriennummer des Geräts bereit. Diese befindet sich auf dem Typenschild. Notieren Sie sich die Seriennummer der Einfachheit halber am besten hier:

AMICA S.A.
UL. MICKIEWICZA 52
64-510 WRONKI

TEL. 67 25 46 100
FAX 67 25 40 320

WWW.AMICA.PL